

St. Veit schafft eine neue Wohlfühloase mitten im Zentrum

St. Veit startet ein Pilotprojekt zur Altstadt-Belebung und schafft Raum für das, was eine Innenstadt ausmacht – Menschen, Begegnungen und lebendigen Handel. Der erste Schritt in eine grünere, kühlere und attraktive Zukunft für die Stadtmitte!

St. Veit/Glan | Die St. Veiter Altstadt wandelt sich: Was in intensiven Workshops gemeinsam mit Bürger:innen, Wirtschaftstreibenden und Hauseigentümer:innen konzipiert wurde, wird nun Realität. Unter dem Motto „Grün statt Beton“ setzt die Stadtgemeinde ein klares Signal für mehr Lebensqualität und Klimaschutz. „Mehr Grün bedeutet mehr Frequenz. Eine grüne Innenstadt ist weit mehr als eine optische Aufwertung – sie ist ein zentraler Standortfaktor“, so Bürgermeister Martin Kulmer. „Hohe Aufenthaltsqualität lockt Menschen in den Stadtkern, erhöht die Verweildauer und sorgt damit für belebte Straßen und Plätze.“ Davon profitiert der lokale Handel ebenso wie die Gastronomie und Dienstleister: Mit dem „Pop-Up Green“-Pilotprojekt investiert die Stadt gezielt in die Frequenz und damit in die wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit des Standortes. Der Wunsch der Bevölkerung nach einem naturnahen Stadtbild wird so zum direkten Motor für eine lebendige Altstadt.

Innovatives Pilotprojekt am Hauptplatz

Das Herzstück der Initiative ist das Pilotprojekt „Pop-Up Green“: Auf 210 Quadratmetern verwandelt sich der westliche Hauptplatz – zwischen dem Walther-von-der-Vogelweide-Brunnen und der Bezirkshauptmannschaft – in eine grüne Testzone. Diese temporäre Gestaltung dient als wertvolles Labor unter freiem Himmel, um fundierte Erkenntnisse für die geplante dauerhafte Neugestaltung zu gewinnen. Nach einigen Jahren sollen die Bäume ins Erdreich versetzt werden. Das Modellprojekt soll dabei nur der Anfang sein: Auch für den Unteren Platz ist eine vergleichbare Aufwertung geplant.

Rückfragen:

Büro Bürgermeister Ing. Martin Kulmer, Hauptplatz 1, 9300 St. Veit
Pressesprecherin Mag. Karin Schweighofer | 04212/5555-201 |
0664/854 21 88 | karin.schweighofer@stveit.com

Lederhülsenbäume für ein besseres Stadtklima

Das „Pop-Up Green“ ist weit mehr als eine temporäre Dekoration. In einem ersten Schritt wurden zehn Bäume der Gattung „Lederhülsenbaum“ ausgewählt. Diese Sorte wurde gezielt für das städtische Umfeld gewählt:

- **Stadtklimaresistenz:** Die Sorte ist extrem robust gegenüber Hitze und Trockenheit.
- **Architekturverträglichkeit:** Durch das feingliedrige Laub wirft der Baum einen lichten Schatten, der den Platz kühlt, ohne die Sichtachsen auf die historische Bausubstanz zu verdecken.
- **Erscheinungsbild:** Die Bäume weisen einen Stammumfang von bis zu 35 cm und eine Lieferhöhe von ca. fünf bis sieben Metern auf.

Ergänzt wird die Begrünung durch hochwertigen Kräuterrollrasen, der nicht nur für eine ansprechende Optik sorgt, sondern auch einen ökologischen Mehrwert bietet und aktiv zur Verdunstungskühlung beiträgt. Neue Sitzmöglichkeiten laden die Bürgerinnen und Bürger künftig zum Verweilen ein.

Gemeinsame Gestaltung und Finanzierung

Das Gestaltungskonzept wurde durch das Büro Winkler Landschaftsarchitektur in enger fachlicher Abstimmung mit den zuständigen Fachabteilungen der Stadtgemeinde entwickelt. Die Finanzierung des Projekts erfolgt über Förderungen. Die Arbeiten am Hauptplatz haben bereits begonnen. Die Fertigstellung und offizielle Eröffnung der neuen „Pop-Up Green“-Oase ist noch im Juli geplant.

„Wir halten an dem Versprechen fest, das wir der Bevölkerung gegeben haben. Mit diesem Pilotprojekt machen wir den ersten Schritt, um die Aufenthaltsqualität in unserer historischen Altstadt spürbar zu verbessern und das Stadtklima nachhaltig zu fördern“, unterstreicht Bürgermeister Martin Kulmer.

Fotos © Stadt St. Veit: Zehn stattliche Lederhülsenbäume wurden am Hauptplatz platziert. Die Sorte ist besonders resistent gegen Hitze und sorgt durch ihr feingliedriges Laub für lichten Schatten. Gerade wird der Rollrasen aufgebracht.

Rückfragen:

Büro Bürgermeister Ing. Martin Kulmer, Hauptplatz 1, 9300 St. Veit
Pressesprecherin Mag. Karin Schweighofer | 04212/5555-201 |
0664/854 21 88 | karin.schweighofer@stveit.com